

Testen Sie ob Sie von Ihrer Medikation abhängig sind

Sie nehmen seit einiger Zeit opioidhaltige Medikamente um Ihre unerträglichen Schmerzen zu lindern. Obwohl Ihnen die Dosis gewissenhaft verschrieben wurde, kann ein Suchtverhalten nach einigen Monaten nicht ganz ausgeschlossen werden. *) Beantworten Sie die nachfolgenden Fragen ehrlich und/oder teilen Sie Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin Ihre Beobachtungen mit.

- Komme ich in letzter Zeit immer schlechter mit den Anforderungen von Arbeit, Familie und Freunden zurecht?
- Habe ich Probleme Termine einzuhalten?
- Fällt es mir schwer, andere Therapiemaßnahmen anzunehmen (z. B. Physiotherapie)?
- Stört es mich, wenn die Behandlungsweise (Dosierung, Präparat) geändert wird?
- Erlebe ich bisweilen ein geradezu euphorisches Gefühl bei der Einnahme meiner Schmerz-Medikamente?
- Erhöhe ich aus eigenem einfach die Dosis?
- Verwende ich ein opioidhaltiges Medikament entgegen der Verordnung auch für andere Symptome?
- Habe ich ein zunehmendes Verlangen nach schnell wirkenden Opioiden?
- Lasse ich mir eine Ausrede einfallen, wenn ich mit der verschriebenen Medikation nicht auskomme? „Ich habe das Rezept verloren“.
- „Borge“ ich mir das Medikament von einem Mitpatienten aus? Oder suche ich für eine zusätzliche Verschreibung einen anderen Arzt oder die Notaufnahme auf ohne den behandelnden Arzt zu informieren?
- Bekämpfe ich die Schmerzen bisweilen auch mit größeren Alkoholmengen oder illegalen Drogen?
- Neige ich dazu Medikamente zu horten, damit ich, wenn die Schmerzen schlimmer werden sollten, einen Vorrat habe?
- Habe ich schon daran gedacht Rezepte zu fälschen oder das benötigte Medikament zu stehlen?

Beantworten Sie diese Fragen ehrlich und gewissenhaft für sich. Jedes „Ja“ bedeutet einen Hinweis auf eine mögliche Abhängigkeitserkrankung. Je mehr „Ja“ sie haben, desto eher sollten Sie Ihren behandelnden Arzt oder eine Spezialeinrichtung aufsuchen. Die Adressen von Schmerzambulanzen in ganz Österreich finden Sie in der Spalte „Schmerzeinrichtungen“ auf dieser Homepage.

*) Dieser Fragebogen basiert auf den Leitlinien „LONTS“ (für: Langzeitanwendung von Opioiden bei Nicht Tumor-bedingten Schmerzen) die von der Deutschen Schmerzgesellschaft im Konsens mit 22 Fachgesellschaften sowie Patientenvertreter/innen erstellt wurden.